

WOLFBURN NORTHLAND vat. 2022, 46%, 70cl

Core Range – Standardabfüllung

Abfüllung	Wolfburn Northland vat. 2022, 46%
Packing	Kartonbox
Alter	ca. 6,5 jährig (ohne Altersangabe)
Casks	92% Quarter Casks, ex-Laphroaig, 2nd Fill, dest. 2015 8% American Standard Barrels, 1st Fill, dest. 2016
Coloring	ohne Farbstoffzugabe (non colored)
Filtration	nicht kältefiltriert (non chillfiltered)
Bottling	Distillery Bottling
Portfolio	Standardsortiment (Core Portfolio)
Torfrauch	wenig
First Release	März 2016
Samples	10cl, 5cl



Awards/Ratings

World Whisky Award 2017+2022

London Spirit Competition 2018: Bronze

The Fifty Best 2017+2018: Double Gold

Concours International De Lyon 2017: Gold

Intern. Wine&Sprit Competition 2016: Gold



Grosse Ehren für Northland, der erstmals im März 2016 in den Handel kam: Zum zweiten Mal wurde er mit dem **World Whisky Award** des renommierten Whisky Magazins ausgezeichnet. Das Geschmacksprofil steht für die typische DNA der Brennerei: Frischer Stil, helle und reife Früchte dank langer Fermentation, und schonender Destillation. Das alles unterlegt mit einer sanften Rauchnote. Das Vating 2022 durfte im Vergleich zum vat. 2021 wiederum etwas länger reifen und präsentiert sich dank dem kleinen Anteil Bourbonfässer wiederum leicht süsslicher und etwas weniger rauchig.

TASTING NOTES

Notes by the distillery

Nose: Initially smoky with hints of fruit and fresh sea air.

Palate: Floral notes are augmented by hints of cereal, followed by vanilla and light spices.

Finish: The residual tang of peat smoke gives a lingering finish. This is a great whisky to enjoy with friends and family.

Bukett: Anfänglich rauchig mit einem Hauch von Früchten und frischer Meeresluft.

Gaumen: Blumige Noten werden durch einen Hauch von Getreide ergänzt, gefolgt von Vanille und leichten Gewürzen.

Finish: Der restliche Hauch von Torfrauch sorgt für einen anhaltenden Abgang. Dies ist ein großartiger Whisky, den Sie mit Freunden und Familie genießen können.

Notes by alexanderwhisky.ch

Farbe: Gelbgold.

Bukett: Frische Fruchtnoten, Mango, Quitten, Kiwi, aber auch Feigen u. Datteln. Hintergründig etwas Geranien Honigdüfte und süssliche Beeren. Ueberraschenderweise muss man den Torfrauch richtig suchen.

Gaumen: Jetzt kommt der Torfrauch zum Zug. Die reifen Fruchtaromen dominieren Melone und Quitten, sowie Honig.

Finish: Wechselspiel zwischen Mango/Quitten und Torfrauch, der sich mit zunehmender Länge mehr und mehr ins Szene setzt.

Unterschiede zwischen vat. 2022 und vat. 2021

Das Vat. 2022 durfte wiederum etwas länger reifen und enthält einen kleinen Anteil Bourbonfässer. Das gibt dem Malt mehr Fülle und süssliche Fruchtaromatik während sich der Torfrauch eher diskret zurückhält und gegen das lange Ende hin auftrumpft.